

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2005)
Heft: 5

Rubrik: Kurz gemeldet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ENERGIEPOLITIK



Seit 1. Oktober 2005 in Kraft: Klimarappen auf Benzin- und Dieselölimporte

energieEtikette: Reduktion des Treibstoffverbrauchs

Eine im Auftrag des Bundesamts für Energie durchgeführte Studie hat die praktischen Wirkungen der energieEtikette für Personenwagen in den ersten zwei Jahren nach ihrer Einführung im März 2003 untersucht. Die Autoren der Studie zeigen auf, dass die energieEtikette zu einer Zunahme des Marktanteils der A- und B-klassierten Neuwagen in der Grössenordnung von 1,5 Prozent aller verkauften Neuwagen führt. Dadurch werden rund 3050 Tonnen CO₂-Ausstoss pro Jahr eingespart.

Zurzeit prüft die Bundesverwaltung die Einführung einer differenzierten Automobilsteuer. Die Analyse der Autoren zeigt, dass die Einführung eines Bonus-Malus-Systems die Wirkung der energieEtikette vervierfachen würde. Wird die Kombination von energieEtikette und Bonus-Malus-System am 1. Januar 2007 eingeführt, könnten bis ins Jahr 2010 rund 100 000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Weitere Informationen unter:
www.energieetikette.ch

Stiftung Klimarappen nimmt Arbeit auf

Die Stiftung Klimarappen hat per 1. Oktober 2005 ihre Arbeit aufgenommen. Die jährlichen Einnahmen von 100 Millionen Franken aus der Abgabe auf Benzin- und Dieselölimporte in der Höhe von 1,5 Rappen pro Liter sollen in wirksame Klimaschutzprojekte im In- und Ausland investiert werden. Ziel ist die Senkung des CO₂-Ausstosses um jährlich 1,8 Millionen Tonnen. Damit leistet die Stiftung Klimarappen einen entscheidenden Beitrag zur Erfüllung der Schweizer Verpflichtungen zur Reduktion der Treibhausgase gemäss Kyoto-Protokoll.

Weitere Informationen unter:
www.stiftungsklimarappen.ch

Kantonale Förderprogramme reduzieren CO₂-Ausstoss

Die kantonalen Förderprogramme im Energiebereich, welche der Bund im Jahr 2004 mit Globalbeiträgen in der Höhe von 14 Millionen Franken unterstützt hat, zeigen positive Wirkungen. Die Programme trugen dazu bei, den Energiebedarf um 177 GWh sowie den CO₂-Ausstoss um 52 000 Tonnen zu reduzieren. Sie lösten energetische Investitionen in der Höhe von 170 Millionen Franken aus und erzielten eine Beschäftigungswirkung von 980 Personenjahren.

Zusammen mit den Mitteln der Kantone wurden im Jahr 2004 insgesamt 39,1 Millionen Franken an Förderbeiträgen ausbezahlt.

Weitere Informationen unter:
[www.energie-schweiz.ch/Energie in meinem Kanton/Wissenschaftliche Studien](http://www.energie-schweiz.ch/Energie%20in%20meinem%20Kanton/Wissenschaftliche%20Studien)

FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE

Forschungsdatenbank online

Komplett überarbeitet präsentiert sich die Internetseite der Forschungspublikationen aus dem Energiebereich des Bundesamts für Energie. Die Datenbank umfasst rund 8000 bibliografische Einträge, über 1000 davon sind mit den entsprechenden Publikationen als PDF-Dokument zum kostenlosen Herunterladen verknüpft. Auf Bestellung werden laufend weitere Forschungsberichte eingeleitet und aufgeschaltet.

Weitere Informationen unter:
www.energieforschung.ch

INTERNATIONAL

Schweiz und EU streben bilaterales Abkommen im Strombereich an

Bundesrat Moritz Leuenberger und Andris Piebalgs, EU-Kommissar für Energie, haben anlässlich eines Treffens im September in Bern ihre gemeinsame Absicht bekräftigt, ein bilaterales Abkommen im Elektrizitätsbereich auszuhandeln. Das Abkommen soll insbesondere die grenzüberschreitenden Stromtransite, den gegenseitigen Marktzugang, sowie die Anerkennung der Herkunftsnachweise für Strom aus erneuerbaren Energiequellen regeln. Die entsprechenden Verhandlungen dürften in den nächsten Monaten aufgenommen werden.

Klimawandel: Wallstreet wacht auf

Eine zum dritten Mal von einer Investorengruppe durchgeführte Umfrage bei den 500 weltgrössten Konzernen zeigt: Weltweit agierende Unternehmen sorgen sich mehr um den Klimawandel als noch vor einem Jahr. Die Global Players beginnen demnach zu verstehen, wie der Klimawandel die Märkte verändert und dass sie ihre Risiken minimieren müssen. Allerdings zeigt die Umfrage auch, dass zwischen Erkennen und Handeln eine grosse Kluft besteht: Nur 50 der Unternehmen haben ihre Treibhausgasemissionen im vergangenen Jahr reduziert, nur jeder zweite Konzern verfügt über ein konkretes Programm zur Minderung der Emissionen oder über quantitative Reduktionsziele. Ausserdem beteiligt sich nur jeder dritte Weltkonzern am Emissionshandel.

Weitere Informationen unter:
www.cdproject.net

VERMISCHTES

Ökologisch Heizen in Bern

Energie Wasser Bern lanciert zwei neue Förderprogramme, die zum umweltfreundlichen Heizen beitragen sollen: Wärmepumpen als Alternative zu Ölheizung und Sonnenkollektoren zur Wassererwärmung, dank denen der Energieverbrauch reduziert werden soll. Die Förderprogramme werden aus dem Ökofonds des Unternehmens bezahlt.

Weitere Informationen unter:
www.ewb.ch

INTERNATIONAL

EU will Flugverkehr in Emissionshandel einbeziehen

Die EU-Kommission will den Flugverkehr ab 2008 in den Emissionshandel einbinden. Nach Vorstellung der Kommission sollen europäische und nicht europäische Fluggesellschaften künftig Zertifikate für alle Emissionen von Flügen kaufen und handeln, die von der EU ausgehen. Die Auswirkungen auf die Preise der Flugtickets wären eher gering. Die EU-Kommission rechnet mit einem Aufpreis von maximal neun Euro.

Weitere Informationen unter:

http://europa.eu.int/comm/environment/climat/aviation_en.htm



VERMISCHTES

Prix Evenir 2006 – Nominationsfrist angelaufen

Mit dem Preis Prix Evenir zeichnet die Erdöl-Vereinigung – der Branchenverband der Schweizer Mineralölimporteure – im Frühjahr 2006 wiederum ein Projekt aus, das ökologische, ökonomische und soziale Aspekte miteinander verbindet und dem Kriterium der Nachhaltigkeit entspricht. Über 400 Institutionen und Organisationen sind aufgerufen, preiswürdige Projekte für den Prix Evenir-Preisträger 2006 zu nominieren. Der Preis ist mit 50 000 Franken dotiert, Nominierungen können bis am 31. Dezember 2005 eingereicht werden.

Weitere Informationen unter:

www.prixevenir.ch

Solarpreise 2005 verliehen

In Anwesenheit des britischen Stararchitekten Lord Norman Foster hat die Solar Agentur Schweiz im September die diesjährigen Solarpreise verliehen. In der Kategorie «Neubauten» wurde das Wattwerk des Liestaler Solarpioniers Holinger in Bubendorf und die Reihenfamilienhäuser Rebgässli in Allschwil geehrt, in der Kategorie «Photovoltaik-Anlagen» das Stade de Suisse in Bern. Als Präsident der Konferenz der kantonalen Energiedirektoren (EnDK) konnte zudem der Bündner Regierungsrat Stefan Engler den Preis in der Kategorie «Persönlichkeiten und Institutionen» entgegennehmen: dies als Anerkennung für den Einsatz der EnDK zur Rettung des Programms EnergieSchweiz, das der Bundesrat im Frühjahr 2005 aus Spargründen kippen wollte.

Weitere Informationen unter:

www.solaragentur.org

11. NOVEMBER 2005:**Informationsseminar Windenergie, Luzern**

Berge versetzen für Windenergie? Lösungen für anspruchsvolle Projekte in den Alpen und im Jura. wind@ideja.ch, www.wind-energie.ch

24.–25. NOVEMBER 2005:**6. Nationale Photovoltaik-Tagung, Genf**

Referate und Ausstellung zu Themen wie Qualitätssicherung, Solarzellen und Zukunftsvisionen. Services Industriels de Genève SIG, Le Lignon, Genf. www.photovoltaiac.ch

1. DEZEMBER 2005:**Light Summit Zürich 2005**

Nach den erfolgreichen Summits Electronics (2004) und Appliance (2003) lädt S.A.F.E. zu einem neuen Höhepunkt ein. Im Vordergrund der international besetzten Tagung steht die Diskussion über die energetische Effizienz der Beleuchtung und den Abbau von Marktbarrieren.

S.A.F.E. Swiss Agency for Efficient Energy Use, www.energieeffizienz.ch, Conrad.u.brunner@energy-efficiency.ch

1.–4. DEZEMBER 2005:**Schweizer Hausbau- und Minergie-Messe 2005, Bern**

Ausstellung: Minergie, Minergie-P; Kongress: Rahmenprogramm mit Fachvorträgen für Baufachleute und private Bauherrschaften.

BEA bern expo, Hallen 210/220, Mingerstrasse 6, 3014 Bern. Konstantin.brandner@hsb.bfh.ch, www.hausbaumesse.ch

12. JANUAR 2006:**Erneuerbare Energien und Fernwärme, Zürich**

Die fünfte Tagung im Rahmen des Tagungszyklus «Fernwärme auf neuen Wegen» zum Thema «Erneuerbare Energien und Fernwärme» wird im World Trade Center in Zürich durchgeführt.

Weiter Auskünfte: info@fernwaerme-schweiz.ch, www.fernwaerme-schweiz.ch/fachtagung

2–3 MARCH 2006:**European Energy Efficiency Conference, Wels, Austria**

The conference will address economic, technical, political, legal and institutional questions relating to energy efficiency, with a special focus on how public bodies, private households and businesses can reduce their energy costs and profit economically and at the same time protect the environment and the climate.

Organisation and conference office:

O.Ö. Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz, Austria, office@esv.or.at

Abonnemente und Bestellungen**Sie können energieia gratis abonnieren:**

Per E-Mail: office@bfe.admin.ch, per Post oder Fax

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____ Anzahl Exemplare: _____

Nachbestellungen energieia Ausgabe Nr.: _____ Anzahl Exemplare: _____

Den ausgefüllten Bestelltalon senden/faxen an:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Kommunikation, 3003 Bern, Fax: 031 323 25 10

Weitere Veranstaltungen unter www.energie-schweiz.ch